

AUFFORDERUNG ZUR ANGEBOTSLEGUNG

Projekt: FAB – Fast Track Action Boost

Externe Dienstleistung im Bereich „Eltern-Peer-Beratung“

Hintergrund – Bildungsdirektion für Wien:

Die Bildungsdirektion für Wien (<https://www.wien.gv.at/bildung/stadtschulrat/kontakt.html>) ist für alle Schulen Wien verantwortlich. Darüber hinaus ist die Bildungsdirektion für Wien ein wichtiger Partner für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrerinnen und Lehrer. Die Bildungsdirektion für Wien ist verantwortlich für 702 Schulen, 225.000 Schülerinnen und Schüler und beinahe 25.000 Lehrerinnen und Lehrer. Die Bildungsdirektion für Wien definiert sich – abgesehen von ihrer Funktion als Verwaltungsbehörde und Arbeitgeber – als treibende Kraft für pädagogische Entwicklungen an Schulen. Zahlreiche Innovationen, neue Schultypen, moderne Unterrichtsmethoden und erfolgreiche Pilotprojekte in ganz Österreich und darüber hinaus haben ihren Ursprung in Initiativen der Bildungsdirektion für Wien. Seit mehr als 20 Jahren sind spezielle Pilotprojekte im Rahmen der EU-Förderprogramme seitens der Bildungsdirektion für Wien entwickelt und umgesetzt worden.

Projekt:

Das Projekt FAB verfolgt einen (gesamt-) städtischen Ansatz der beschleunigten Integration in den Arbeitsmarkt für Menschen mit Fluchterfahrung. Besondere Aufmerksamkeit kommt dabei weiblichen Flüchtlingen und Asylbewerber/innen zu. Spezifische Maßnahmen und Angebote (good practice) für geflüchtete Menschen in den einzelnen Städten sollen analysiert und auf ihren Transfer hin in andere Regionen und Städte untersucht und schließlich pilotiert werden. Das Projekt wird aus dem Programm „EaSi“ für Beschäftigung und soziale Innovation (The European Programme for Employment and Social Innovation) von der Europäischen Union gefördert. Aufbauend auf existierende Maßnahmen und vorhandene Strukturen der Flüchtlingsintegration sollen in den einzelnen Städten neue Ansätze, Strategien und Maßnahmen erprobt werden, die zur beschleunigten Integration von Drittstaatenangehörigen und hier wiederum insbesondere von Frauen beitragen. Dies soll in 5 Territorien, d.h. in den Städten Mailand, Berlin, Wien, Stockholm und Belgrad umgesetzt werden.

Gegenstand der Ausschreibung:

Durch Absolvierung eines zweistufigen Verfahrens soll eine Gruppe von Eltern mit Flucht-/Migrationshintergrund über ein Theorie-Praxis-Modell ein „Certificate of Proficiency“ (CoProf) erhalten.

Die Stufen werden unterteilt:

- 1) **Short Training Programme (STraP):** Schulung von 60 Personen in 4 Themenbereichen:
 - Thema 1: „Growing Together“
Grundlage ist die österreichische Rechtsordnung: Demokratie und Rechtsstaat, Menschen- und Grundrechte, besonders Frauen- und Kinderrechte.
 - Thema 2: „Parents and School“
Themenfeld um die Fragen „mein Kind in der Schule“ und das österreichische Schulwesen.
 - Thema 3: „Child’s Career Choices“
Informationen um die Berufsausbildungslandschaft für Jugendliche in Österreich.

- Thema 4: „Organization und Communication“
Dieses Feld beinhaltet die Erarbeitung des Methodenkoffers für die zweite Stufe, den „TalkS“.

2) Talking Shop (TalkS)

Die solcherart (in Stufe 1) empowerte Gruppe führt als nächsten Schritt in ihrer Community in Teams Info-Abende „Talking Shops“ (TalkS) durch und bildet den Start einer Multiplikation der Inhalte; Initiierung von zehn „TalkS“ mit insgesamt 140 Personen (50% weiblich).

Am Ende erhalten jene Personen, die das komplette STraP und mindestens einen TalkS absolviert bzw. organisiert haben, das CoProf Zertifikat.

Beschreibung der zu erbringenden Leistungen im Detail:

1. Recruiting

- Anwerbung der Teilnehmer/innen für das STraP: mind. 60 Personen, Auswahl in Einzelsettings (120 Stunden)
- Anwerbung der Referent/innen für STraP für 24 Kurse[6x4 für jeweils 10 Personen] mit 3 Kurseinheiten zu je 4 UE). Auswahl in Gruppensettings (3x5 Stunden)
- Anwerbung der Coaches für TalkS für 10 TS zu je 3 UE). Auswahl in Gruppensettings (1x5 Stunden)

2. Short Training Programme (STraP)

STraP ist unterteilt in vier Hauptsektoren mit je 6 Gruppen zu 10 Personen, pro Sektor sind drei Kurseinheiten je Gruppe zu je vier Unterrichtseinheiten zu unterschiedlichen Tageszeiten vorgesehen, zusätzlich findet ein gemeinsamer Einführungstermin (2 Stunden) für alle Teilnehmenden statt. Dies umfasst ein Workload von 50 Stunden pro Teilnehmer/in. Zu den Kurseinheiten wird altersgestaffelte Kinderbetreuung (1 Betreuer/in pro 4 Kinder) bereitgestellt (Start: 15 Minuten vor UE; Ende: 15 Minuten nach UE).

Einschulungsworkshop (4 UE) für die Kursleiter/innen (1 Referent/in pro Kurs pro Gruppe) durch das operative Management im Vorfeld zur Einbindung in die methodische Vorgehensweise (Arbeit auf „Augenhöhe“) und die gesamtkonzeptuale europäische Ausrichtung (in Unterstützung durch den Ausschreiber).

3. Talking Shop (TalkS)

Der Bereich umfasst zehn Treffen (3 UE), die in lockerer Atmosphäre als eine Art Info-Cafe stattfinden sollen. Die Talking Shops werden die Themen eins bis drei aus dem STraP beinhalten, sind aufgebaut aus einem Infoteil und einem Frageteil. Ziel ist es, dass die Teilnehmer/innen Informationen und weiterführende Beratung geben können. Die TalkS werden von einem Coach unterstützt, und dabei direkt sowie in einem Vor- und einem Nachbereitungsmeeting (je drei Stunden) begleitet.

Einschulungsworkshop (3 UE) für die Coaches (1 Coach pro TS) durch das operative Management im Vorfeld zur Einbindung in die methodische Vorgehensweise (Arbeit auf „Augenhöhe“) und die gesamtkonzeptuale europäische Ausrichtung (in Unterstützung durch den Ausschreiber).

Bei Bedarf muss hier auch ein Talking Shop für Eltern mit Kindern und besonderen Bedürfnissen angedacht werden, ob seiner inhaltlichen Komplexität könnte das Treffen auch mit einer externen Profi-Beratung arrangiert werden.

4. Erstellung eines Manuals

Das Manual umfasst

- eine Kurzübersicht aller Aktivitäten
- eine Darstellung der inhaltlichen, organisatorischen und strukturellen Umsetzung des Projektes
- faktische quantitative Kurzaufzeichnung und qualitative Erhebung
- Vorschläge zur weiteren Einsetzung der Maßnahme
- Fertigstellung 31. Oktober 2020

Ergänzende Information: Ablaufskizze des Projekts (Änderungen vorbehalten)

Zeitraumen:

01. November 2019 – 31. Oktober 2020

Zeitplan:

Recruiting: 11/19 bis Mitte 01/20

STraP: 01/20 bis 03/20

TalkS: 04/20 und 05/20

Certification: 06/20

Manual: 07/20 bis 10/20

Angebotslegung:

Der Auftrag wird im Wege der Direktvergabe gemäß § 41 BVerG 2018 vergeben. Auftraggeber ist das Europa Büro der Bildungsdirektion für Wien.

Interessenten werden gebeten, ihre Angebote unter folgenden Bedingungen zu legen:

- Angabe von Gesamtpreis in EUR (inkl. und exkl. MwSt)
- Angabe von Stundensatz für die diverse Einzelaktivitäten, -positionen

Die Angebote sind bis Montag, 07. Oktober 2019, per E-Mail an folgende E-Mail-Adressen zu senden:

wilfried.swoboda@bildung-wien.gv.at und margot.hochleitner@bildung-wien.gv.at

Auswahl und Ansprechpartner:

Die Benachrichtigung über die Zuschlagserteilung erfolgt am Freitag, 14. Oktober 2019.

Ansprechperson für ausschreibungsbezogene Fragen:

Wilfried Swoboda

Bildungsdirektion für Wien, Europa Büro

Telefon: +43/ 664 8413482

E-Mail: wilfried.swoboda@bildung-gv.wien.at

Ablaufskizze des Projekts

